

Sommerfest des TSC Rot-Weiß Casino

Tänzerinnen und Tänzer feierten im Rathausinnenhof



Die Boogie-Woogie-Tänzer erhielten ihre Abzeichen

Dingolfing. (Ane) Auch in diesem Jahr feierten die Tänzer und Tänzerinnen des TSC ihr traditionelles Sommerfest. Seit über zehn Jahren, wurde das Fest, das in erster Linie zum gemütlichen Beisammensein der Tänzer dient, erstmals wieder im Rathausinnenhof abgehalten, so der Präsident Alois Labermeyer. Doch auch für die Öffentlichkeit hatten etwa 40 Mitwirkende viele tänzerische Einlagen zu bieten.

Vergangenen Samstag um 14 Uhr fanden sich zahlreiche Mitglieder des Tanzsportclubs im Rathausinnenhof Dingolfing ein. Dort wurden sie mit einem Tanz der Rock-'n'-Roll-Gruppe begrüßt und zu dem tänzerischen Nachmittag eingeladen. Nach diesem gelungenen Auftakt war für die tanzbegeisterten Gäste des TSC viel geboten. Während die Kinder sich bis zum nächsten Programmpunkt in der Hüpfburg austoben konnten, gönnten sich die Eltern Kaffee und Kuchen. Außerdem sorgte der Jugendausschuss des TSC dafür, dass die Mädchen beispielsweise als Schmetterlinge, Raupen, oder mit schönen Verzierungen geschminkt werden konnten. Damit die Buben jedoch nicht leer ausgehen, bekamen diese Bärte aufgemalt oder wurden als Geister geschminkt. Außerdem bekamen die Kinder Figuren wie Hunde, Tiger, Herzen oder sogar Schwerter aus Luftballons gebastelt. Ob jung oder alt, an der Tombola des TSC konnte jeder teilnehmen. Es wurden Kugelschreiber, T-Shirts, Handys und Tanzauftritte gewonnen. Die Zeit verging wie im Flug und schon nach einer Stunde kam die nächste Tanzeinlage. Dieser Auftritt war etwas ganz Besonderes, da dieser von keiner Gruppe des TSC aufgeführt wurde, sondern eine befreundete Tanzgruppe aus München zu Gast war. Sie tanzten den sogenannten Tanzstil „Triball“, was

eine orientalische Abwandlung des Bauchtanzes ist. Zu dieser Art von Tanz braucht man sehr viel Fantasie, da es eine Art Improvisationstanz ist. Die Leiterin der Gruppe erklärte, dass die Tänzerinnen, die Rocks aus Filzschürren und Muschelketten trugen, keine bestimmte Choreographie tanzten, sondern geheime Kommandos festgelegt sind, die den Tanz bestimmen. Mit ihrem ganz eigenartigen Stil begeisterten die Tänzerinnen das Publikum. Bevor die „Triball“-Gruppe nun von der Bühne ging bedankte sich Bauchtanztrainerin Nicole Fischer des TSC bei ihnen.

Anschließend ging es im Stundenakt mit Auftritten von Tanzgruppen verschiedenster Stile des TSC weiter. In der Zwischenzeit konnte das Publikum stets selbst das Tanzbein schwingen. Um den Hunger und Durst der eifrigeren Tänzer zu stillen gab es ausreichend Gegrilltes und Getränke. Als nächstes stand der Auftritt einer Kinderjazztanzgruppe auf dem Programm. Die Kleinen tanzten auf das Lied „How

do you do“ und hatten mit ihrem Tanz großen Erfolg. Dementsprechend ernteten die Kinder besonders großen Applaus des Publikums. Um 17 Uhr war die Bauchtanzgruppe an der Reihe. Wie immer begeistert auch sie mit einem atemberaubenden Tanz. Ralf Betzendörfer, der Organisator des Sommerfestes kündigte nun die Boogie-Woogie-Gruppe des TSC, in der er selbst mittanzte an. Die „Boogie-Woogie-Turtels“ legten los und regten damit allgemeine Tanzlust im Publikum an.

Diese Tanzeuphorie steckte auch die kleinen Zuschauer an, was dazu führte, dass die Rock-'n'-Roll-Anfänger ganz spontan ihren allerersten Auftritt hinlegten. Als letzter Höhepunkt des Festes wurde das Deutsche Tanzsportabzeichen an viele Tänzer verliehen. Von Bronze- und Silber über Gold und Gold mit Kranz, bei fünfacher erfolgreicher Abnahme des Tanzes, war jedes der Abzeichen vertreten. Die Preisträger aus den Bereichen Standard/Latin, Boogie-Woogie und Bauchtanz wurden nun einzeln hervorgerufen

und mit einer Urkunde und einer Anstecknadel geehrt. Alles in allem war es für Jung und Alt ein gelungenes Fest.

Annalena Kolmeder



Triball-Gruppe aus München



Kinder wurden geschminkt

